



SPITZKUNNERSDORFER STRASSE 8
02782 SEIFHENNERSDORF
SACHSEN

TELEFON: 03586 / 36 86 215
FAX: 03586 / 36 86 218
E-MAIL: INFO@BOSK-STIFTUNG.DE



AGENDA

Editorial	2
Vorwort	3
Bilder der Objekte	4
Bilder der Parkanlagen	5
Organigramm	6
Finanzen	7
Ziele	8

Anlagen

Bilanz
Einnahmen / Ausgaben
Ausgabenvergleich
Vermögen
Übersicht der Anteile



Editorial von Gert Sommer



Der Schlaganfall mit jährlich hunderttausenden Neuerkrankungen bei Erwachsenen, aber auch Kindern, bildet neben dem Herzinfarkt in Deutschland ein großes Problem. Man sollte die Gefahr nie unterschätzen. Oft sind Jugendliche im Alter von 20 und mehr Jahren der Meinung, dass sie für solch eine Krankheit noch viel zu jung seien. Doch schon Ungeborene können im Mutterleib einen Schlaganfall erleiden.

Als Gründer der BOSK - Stiftung habe ich in der eigenen Familie hautnah miterlebt, wie nachhaltig sich ein solches Ereignis für den Betroffenen und alle Angehörigen auswirkt. Deshalb liegt das Augenmerk der Stiftung darin, das öffentliche Gesundheitswesen sowie die Wissenschaft und Forschung zu fördern und insbesondere auf dem Gebiet der Verhütung, Früherkennung, Behandlung und Rehabilitation von Schlaganfallerkrankungen durch gezielte Aufklärung und Informationen zu unterstützen.

Es gibt so viel, was wir Menschen vorbeugend tun können, damit derartige Gefäßerkrankungen uns nicht treffen. Sei es nun ein Schlaganfall oder andere Gefäßerkrankungen: es ist ein gutes Gefühl, Menschen an seiner Seite zu wissen, die da sind und helfen. Aufklärung und Information sind der erste Schritt im Kampf gegen diese heimtückischen Krankheiten!

Für das Leben

Ihr Gert Sommer
Gründer und Vorstandsvorsitzender der BOSK – Stiftung



Liebe Leser, liebe Förderer und Sponsoren,

Das Jahr 2010 begann turbulent und endete zufriedenstellend für die BOSK Stiftung.

Nachdem die TWS Trumpf Werke Seifhennersdorf GmbH die Produktion der BOSK AG übernommen hat, konnten wir uns auch dem Thema „Hygiene in Krankenhäusern und Altenheimen“ verstärkt widmen. Da die Firma Einwegbehältnisse, wie z.B. Bettpfannen und Urinflaschen aus reiner Zellulose herstellt, wird das Infektionsrisiko deutlich gesenkt und aktiv Infektionsprävention betrieben.

Wir konnten ein weiteres ehemaliges Gartengrundstück zukaufen und erste konkrete Pläne für das Kinder-Hospiz entwickeln. Auch dieses neue Grundstück wurde rekultiviert.

Auch das Projekt Betreutes Wohnen in Hirschfelde, Bernstadt und Seifhennersdorf ist weiterhin im Fokus unserer Aufmerksamkeit. Leider entwickeln sich diese Projekte nur äußerst schleppend. Aber wir sind weiterhin bestrebt, sie so schnell als möglich erfolgreich umzusetzen.

In diesem Jahr haben wir außerdem mit der Änderung der Stiftungssatzung begonnen. Ziel ist es, dass die Stiftungssatzung klarer und übersichtlicher wird.

In der im August 2001 gegründeten BOSK – Stiftung arbeiten folgende Mitglieder im Vorstand:

Gert Sommer

Vorstandsvorsitzender



-4- Bilder der Objekte



Grundstück in Hirschfelde



Grundstück in Bernstadt



Grundstück in Seifhennersdorf





Naturgeschützte Parkanlage Halbendorfer Straße 02782 Seifhennersdorf



Organigramm

Vorstand

Gert Sommer Vorstandsvorsitzender

Christa Hocke Teamleiterin
Telefon: 03586 / 36 86 215
E-mail: christa.hocke@bosk-stiftung.de

Stiftungsrat

Dr. Ralf Krowke
Martin Schöne
Christa Hocke



B I L A N Z 2010

Aktiva	31.12.2009	31.12.2010	Veränderung
	T€	T€	in %
Anlagevermögen	1.302	1.086	-16,59
davon :			
Grund u. Boden	437	440	0,69
Wohn- u. Geschäftsgebäude	603	580	-3,81
Betr.-und Gesch.-Ausstattungen	26	22	-15,38
Finanzanlagen	236	44	-81,36
Umlaufvermögen	-14	18	
davon:			
sonstige Vermögensgegenstände	25	6	-76,00
Forderungen aus L + L	-50	11	-122,00
Kasse/ Bankguthaben	11	1	-90,91
Aktive Rechnungsabgrenzung	1	2	100,00
Bilanzsumme	1.289	1.106	-14,20
Passiva	31.12.2009	31.12.2010	Veränderung
	T€	T€	in %
Stiftungskapital	501	501	0,00
Kapitalrücklage	446	323	-27,58
Gewinn/Verlustvortrag	-130	-226	73,85
Jahresfehlbetrag/-Überschuss	-95	91	
Rückstellungen	4,5	52	1055,56
Verbindlichkeiten aus L + L	95	11	-88,42
sonstige Verbindlichkeiten	187	1	-99,47
Darlehensverbindlichkeiten	280	350	25,00
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0	3	
Bilanzsumme	1.289	1.106	-14,16
G u. V Positionen	31.12.2009	31.12.2010	Veränderung
	T€	T€	in %
Umsatzerlöse	88	94	6,82
sonstige Erlöse	20	188	840,00
Aufwendungen	203	191	-5,91
Gewinn / Verlust	-95	91	-195,79



Einnahmen		
	Euro	%
Umsatzerlöse	93.964	28,69%
sonstige Erträge	188.183	57,46%
Zinserträge	2.440	0,75%
außerord. Erträge	42.889	13,10%
Summe	327.476	100,00%

Ausgaben		
	Euro	%
Löhne / Gehälter /Provisionen	8.022	3,39%
Sozialabgaben	2.471	1,04%
Abschreibungen / Abgänge	27.292	11,53%
Zinsen u. sonstige Aufwendungen	118.003	49,86%
außerordentl. Aufwendungen	16.696	7,05%
Steuern	64.192	27,12%
Summe	236.676	100,00%

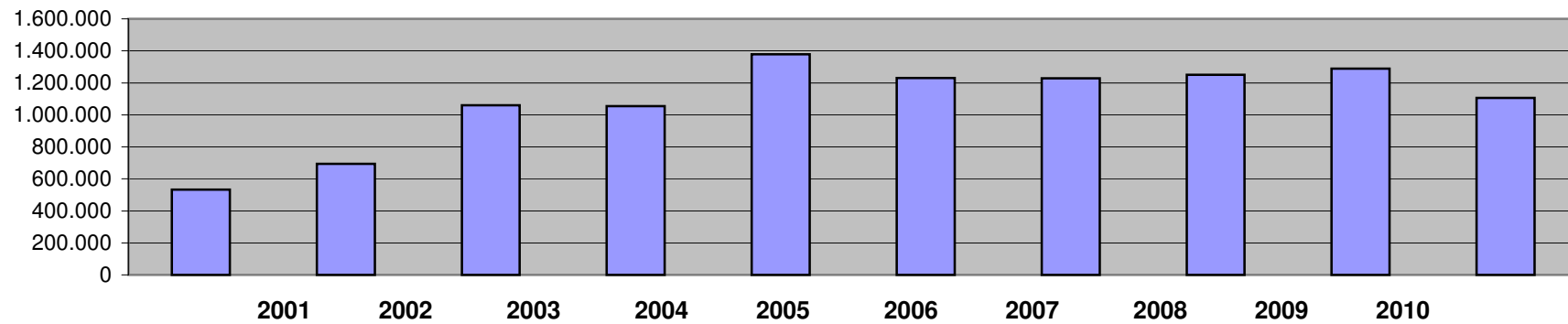
GEWINN/ VERLUST	90.800	138,36%
------------------------	---------------	----------------



Vermögenszuwachs 2001 bis 2010

	2001	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010
	€	€	€	€	€	€	€	€	€	€
Vermögen	532.909	694.598	1.059.936	1.053.803	1.378.182	1.230.100	1.227.520	1.250.540	1.288.556	1.106.348

Vermögenszuwachs





-8- Ziele 2011

Ziele für 2011

- ⇒ Ausbau und Pflege des Naturschutzgebietes Halbendorfer Str. zum Zweck der späteren Einrichtung eines Kinder-Hospizes.
- ⇒ Weiterer Ausbau der stiftungseigenen Objekte zum Betreuten Wohnen in Hirschfelde, Bernstadt und Seifhennersdorf
- ⇒ Vermietung der stiftungseigenen Objekte im Mobility Center auf der Nordstraße 28a und im Verwaltungsgebäude auf der Spitzkunnersdorfer Straße 8
- ⇒ Konzentration der Stiftungsarbeit auf „Hygiene in Kranken- und Pflegeeinrichtungen“
- ⇒ Weiterbearbeitung der Stiftungssatzung



Verwaltungsgebäude Spitzkunnersdorfer Str.



Nordstrasse 28 a